

Zumeist ausgeglichener Schlachtschweinemarkt

01.03.2023 (AMI) – Das Angebot an Schlachtschweinen fällt weiterhin klein aus, auch wenn aufgrund der etwas zügigeren Ablieferungen ein paar Tiere mehr zur Verfügung stehen. Dabei wird der Markt allerdings regional uneinheitlich eingeschätzt.



Insbesondere im Süden Deutschlands sind die Mengen häufig knapp, viele Mäster fordern dort steigende Preise. Zumeist reichen die Stückzahlen für den herrschenden Bedarf aber weitestgehend aus, weshalb die Preisempfehlung unverändert bei 2,28 EUR/kg bleibt.

Zum Monatswechsel gestalten sich die Geschäfte mit Schweinefleisch insgesamt lebhaft. Der zuletzt stabile Schlachtschweinepreis nimmt etwas Druck aus dem Handel, da nicht schon wieder neue Preissprünge weitergegeben werden müssen. Bei den Umsätzen wird von leichten Steigerungen berichtet, denn die Angst, hochpreisige Ware nicht gewinnbringend verkaufen zu können, ist weniger groß. Zusätzlich profitiert Schweinefleisch von der Aktionsbereitschaft seitens des Einzelhandels.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH